

29. Lichtenberger Adventsmarkt vom 1. bis 3. Dezember 2017

Im alten Ortskern, im Schloss, Schlosshof und im Marstall/Vorburbanlage

Vor romantischer Kulisse präsentiert sich dieser Markt der mit ca. 65 Marktbuden zu einen der schönsten „Adventsmärkten in ganz Südhessen“ gilt.

In der Vorburbanlage (ältester Teil des Schlosses), die auch seinen besonderen Flair zeigt, sind nur Kunststände untergebracht. Hier wird noch „Handwerk“ den Besuchern vorgeführt. Handgefertigte Holzgrippen in allen Größen und auch für den kleinen Geldbeutel, Puppenkleider und Schals werden genäht, die vor Ort mit Namen bestickt werden können.

Auch die Marktbesucher in den Holzständen im Freien präsentieren ein umfangreiches und vielfältiges Angebot an Kunstgewerbe, Advents- und Weihnachtsschmuck, Geschenkartikel, Tees usw. Die Kunststände im Schlosshof wurden erweitert und haben ihren besonderen Flair und Lichtenwelt.

Die kulinarische Seite – von gegrillten Spezialitäten, Hausmacher Wurst bis zu gebackenen Champignons und geräucherten Forellen – ist ebenfalls vertreten. Seit 2016 ist die kulinarische Seite erweitert mit einem „Käsestand“ der natürlich zum „probieren“ einlädt.

Eröffnet wird der Markt am Freitag (1. Dezember) mit einem Rahmenprogramm mit Nikolaus, den Odenwälder Lebkuchenfrauen (Kinderbescherung), den „Lichtenberger Wichteln“ und dem Posaunenchor. Wiederholung des Rahmenprogrammes am Samstag und Sonntag jeweils um 17 Uhr.

Ein kostenloser Pendelbusverkehr zwischen Niedernhausen und Lichtenberg wird den Besuchern angeboten. Parkplätze sind im OT Niedernhausen ausgewiesen. Jede Stunde Linienbusse K56 von und nach Darmstadt. K 58 von Groß-Bieberau und von Ernsthofen.

Die Gemeinde Fischbachtal wünscht allen Besuchern angenehmen Aufenthalt auf dem vorweihnachtlich geschmückten „Lichtenberger Adventsmarkt“.



Lichtenberger Adventsmarkt 2017

Freitag, (1. 12.) 18.00 – 22.00 Uhr
Samstag, (2. 12.) 15.00 – 22.00 Uhr
Sonntag, (3. 12.) 12.00 – 20.00 Uhr

Lichtenberger Schlosskonzerte
 Veranstalter: KWV Lichtenberg, 64405 Fischbachtal, 1. Vorsitzender: Heinz Bert, Tel./Fax: 0 61 66 / 81 14, Internet: www.schloss-lichtenberg.de, www.fischbachtal.de
 Das „Gelbe Infoblatt“ erscheint jährlich am Jahresanfang. Es wird herausgegeben vom KWV Lichtenberg.

Übersicht über alle Schlosskonzerte

Samstag, 18. 3. – 20.00 Uhr	„Nostalgie de Paris“
Sonntag, 2. 4. – 16.00 Uhr	„Freunde, das Leben ist lebenswert“
Sonntag, 30. 4. – 16.00 Uhr	Klavier/Violine mit Philippons/Kusnezow
Sonntag, 21. 5. – 16.00 Uhr	Jubiläumskonzert 35 Jahre Lichtbg. Inst.
Sonntag, 18. 6. – 16.00 Uhr	„Junges Podium- DA Ponte Klaviertrio“
Samstag, 2. 9. – 20.00 Uhr	Dhalias Lane
Sonntag, 17. 9. – 16.00 Uhr	Vom Ton zum Klang – Gesprächskonzert
Samstag, 14.10. – 19.30 Uhr	Vierklang – singt klassisch unterhaltend
Samstag, 2. 12., 16.00 Uhr	Adventskonzerte mit Mitgliedern des
Samstag, 2. 12., 19.00 Uhr	„Lichtenberger® Instituts für
Sonntag, 3. 12., 16.00 Uhr	Angewandte Stimmphysiologie“

Samstag, 2. 12. 2017, 16 Uhr – 357. Schlosskonzert

Samstag, 2. 12. 2017, 19 Uhr – 358. Schlosskonzert

Sonntag, 3. 12. 2017, 16 Uhr – 359. Schlosskonzert

jeweils im Kaisersaal

Die Konzerte „Musik zum Advent und zu Weihnachten“ werden von Mitgliedern des „Lichtenberger Instituts für angewandte Stimmphysiologie“ gestaltet.

Eintrittspreise für jedes Konzert:

Erwachsene:	18,00 €
Studenten und Jugendliche bis 18 Jahre:	12,00 €

Vorverkauf für Konzerte

Heinz Bert, Tel. und Fax: 0 61 66 / 81 14
 und Lichtenberger Institut, Tel. 06166 / 84 90

Von Juni bis September sind die Lichtenberger Schlosskonzerte in den Kultursommer Südhessen eingebunden.



Das „Gelbe Infoblatt“ kann bei der Gemeinde Fischbachtal und dem KWV angefordert werden unter: Tel. 0 61 66 / 93 00 23 (Gemeindeverwaltung) oder Tel./Fax: 0 61 66 / 81 14, eMail: h-bert@t-online.de (H. Bert, 1. Vorsitzender KWV).
 Gesamtherstellung: Druckerei W. Lemper, 64354 Reinheim, Tel. 0 61 62 / 34 01, eMail: druckerei.lempere@online.de, Auflage: 2000 Expl.

Schloss Lichtenberg über dem Fischbachtal

Besonders schön „uff dem lichten Berge“ gelegen, hat sich das Lichtenberger Schloss in den letzten Jahren zu einem beliebten kulturellen Mittelpunkt der ganzen Region entwickelt. Über die Angebote des Landschaftsmuseums, der Kunstausstellungen, der Schlosskonzerte, des Lichtenberger Adventsmarktes und vieler sonstiger Veranstaltungen informiert Sie:

Das „Gelbe Info-Blatt“ 2017

Museum Schloss Lichtenberg

Das 1951 gegründete Landschaftsmuseum hat nach mehrmaliger Erweiterung jetzt eine Ausstellungsfläche von rund 1120 m² sowie einen Vortrags- und Aktionsraum von 85 m². Seine zahlreichen Räume (darunter Kaiser- und Ahnensaal) befinden sich in drei Etagen des Schlosses.

Zu sehen sind vielfältige Schausammlungen zur Geschichte des Odenwaldes mit bäuerlichen Gerätschaften, aus Handwerk und Textilherstellung, historisches Spielzeug, Odenwälder Gälchen, eine alte Apotheke aus dem 19. Jahrhundert und die weithin bekannten einzigartigen Zinnfiguren-Schaubilder (Diogrammen mit Szenen aus der Vergangenheit vieler Völker der Antike sowie der geschichtlichen Entwicklung Lichtenbergs und seiner Umgebung).

Odenwälder Landschaft und Leben sind in Werken des Odenwaldmalers und Bühnenpreisträgers Johannes Lippmann als Dauer Ausstellung zu sehen.

Es werden Sonderaktionstage durchgeführt wie z. B. der Spinntag, die Zinnfigurenbörse und naturkundliche Wanderungen. Sonderausstellungen runden das Museumsangebot ab. Von der Schlossterrasse aus kann der geografisch-historische Lehrpfad F 2 erwandert werden, seit 1998 mit Anschluss an den Fischbachtaler Panoramaweg F 1.

Das Museum reiht sich mit seinen Vitrinen zur Schreibgeräteherstellung jetzt in die „Kunststoffstraße“ ein, die im Landkreis Darmstadt-Dieburg auf die Kunststoffverarbeitung aufmerksam machen soll.

Öffnungszeiten Museum:

Das Museum Schloss Lichtenberg ist leider geschlossen. Zur Zeit ist nicht absehbar, wann es wieder eröffnet wird.

Für Gruppen besteht die Möglichkeit, durch das Museum und das Schloss geführt zu werden.

Diese Führungen werden von den Fischbachtaler Geopark-vor-Ort-Begleitern veranstaltet (siehe Artikel „Geschichten zur Geschichte“).

Telefon 0 61 61 / 93 00-0

Gemeinde Fischbachtal

Geschichten zur Geschichte? Führungen und mehr

Sie möchten mehr über das Schloss Lichtenberg, das Bollwerk, die Heuneburg wissen? Sie haben Fragen zu Geologie, Pflanzen oder Geschichte? Die Fischbachtaler „Geopark-vor-Ort-Begleiter“ bieten kurze Führungen oder lange Exkursionen an – passend zu Ihren Wünschen und für wenig Geld – für Vereine, Schulklassen, Familien oder andere Gruppen.

Unsere „Geopark-vor-Ort-Begleiter“ sind vom Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ausgebildet und zertifiziert.

Sie bieten Ihnen fundierte Informationen und märchenhafte Legenden aus Fischbachtals Geschichte und Gegenwart – oft auch in Fischbachtaler Mundart.

Ihre Anfragen richten Sie bitte an

Stephan Kühn, Tel. 0 61 66 / 93 00 13, E Mail: s.kuehn@fischbachtal.de

Schloss Lichtenberg ist „Umweltpädagogische Station des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald“

Das Schloss Lichtenberg mit seiner Ausstellung zur Geschichte der Landwirtschaft von der Steinzeit bis zur Gegenwart ist eine von vier umweltpädagogischen Stationen des Geo-Naturparks.

Hier können Sie in unsere regionale Geschichte eintauchen und überraschende Entdeckungen machen. Für Kinder gibt es neben besonderen Ausstellungselementen zum Mitmachen eine Reihe von Veranstaltungen, die auf Anfrage gebucht werden können.

Die Geopark-Ranger bieten begleitend zur Ausstellung umweltpädagogische Aktionen an. Das Schloss, die Heuneburg und die nähere Umgebung können Sie im Rahmen von geführten Wanderungen der Geopark-vor-Ort-Begleiter kennen lernen.

Alle Veranstaltungen sind auch für Kindergeburtstage, Schulklassen und Gruppenausflüge geeignet.

Information Geopark-Ranger: Telefon 06251 / 7079920, E-Mail: s.diehm@geonaturpark.de, www.geonaturpark.de.

Information Geopark-vor-Ort-Begleiter: Tel.: 06166-930013, E-Mail: s.kuehn@fischbachtal.de



Der Lichtenberger Adventsmarkt

Er findet traditionell am 1. Adventswochenende (Freitag bis Sonntag) im alten Ortskern von Lichtenberg vor dem stimmungsvoll angestrahlten Schloss und Bollwerk statt und zieht sich über die Vorburbanlage bis in den Schlosshof. Im Marstall wird Kunsthandwerk gezeigt und demonstriert.

Es gibt für jeden „Äbbes“, das Rahmenprogramm erfreut Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Zeitgleich können die Besucher am Samstag und Sonntag die beliebten Adventskonzerte im Kaisersaal hören.

Die Lichtenberger Schlosskonzerte

Diese Konzertreihe gibt es seit 1971, die Konzerte finden als Nachmittags- oder Abendveranstaltungen statt. Es musizieren Solisten und Ensembles aus dem In- und Ausland auf hohem Niveau. Die abwechslungsreichen Programme bieten neben der Klassik auch gehobene U-Musik. Im Sommerhalbjahr sind die Konzerte in den Kultursommer Südhessen (KUSS) eingebunden.

Lichtenberger Musikstiftung Herfried Apel

Kultursponsoring bleibt von der schlechten Wirtschaftslage nicht verschont. Um so anerkennenswerter muss die Tatsache gewertet werden, dass ein Lichtenberger Bürger und Mitbegründer der Schlosskonzerte in dieser Zeit die Lichtenberger Musikstiftung Herfried Apel gegründet hat. Die Erträge des Stiftungskapitals werden als Lichtenberger Musikpreis alle zwei Jahre an besonders begabte, junge Nachwuchskünstler/Künstlerinnen verliehen. Die bisherigen Preisträger waren 2004 die Geigerin Elisabeth Lott, 2006 der Pianist Frank Düpree, 2008 Isang Enders (Violoncello), 2010 Magdalena Müllerperth (Klavier), 2012 Isabelle Müller (Harfe), 2014 Caroline Adomeit (Geige) und 2016 Marina Müllerperth (Klavier).

Lichtenberger Schlosskonzerte und Veranstaltungskalender 2017

**Samstag, 18. März – 20.00 Uhr
im Kaisersaal – 351. Schlosskonzert**

„Nostalgie de Paris“



Geprägt von der Leidenschaft für Musik, gleich welcher Stilrichtung, haben sich Musiker gefunden, die Stefan Daums Begeisterung für französische Musik teilen.

Die Idee ein „Petit Orchestre de Musette“ zu bilden, hegte Stefan schon sehr lange. Es fehlte die entsprechende Literatur.

Im Jahr 2009 wurde Stefan dann doch noch im World Wide Web fündig und erwarb von einem Franzosen alte komplette Arrangements im Original.

... haben wir in unserem Fundus sowohl reizende Musikstücke von gänzlich unbekanntem Komponisten als auch Chansons bekannter Interpreten, die zum Teil längst nicht mehr unter uns weilen, deren Melodien aber unvergesslich und unvergänglich sind.

Der Reiz dieser Musik liegt in der abwechslungsreichen, unverwechselbaren Melodik wie auch der Harmonik. Sie entführt einen in Zeit und Raum und vermittelt das typisch französische Lebensgefühl, das „savoir vivre“ mit allen Traumbildern, die man mit Frankreich verbindet: die Idylle der kleinen Straßencafés, Montmartre, Bars, Bistros, das gemütliche Abhängen auf den Stufen von Sacre-Coeur, am Ufer der Seine entlangschlendern und so weiter ...

**Sonntag, 2. April – 16.00 Uhr
im Kaisersaal – 352. Schlosskonzert**

... zusammen mit der DA PONTE Stiftung Darmstadt

„Freunde, das Leben ist lebenswert ...“ aus Operette und Musical



Sonntag, 23. April – 10.00 Uhr

Naturkundliche Frühjahrswanderung mit Revierförster Günter Coumont

„Was macht unsere Natur so schön?“

Faszination, Ästhetik, Philosophie, Wissenschaft, Religion, Kunst – es gibt viele Wege sich diesem Thema zu nähern! Wir machen uns auf den Weg durch das obere Fischbachtal um diesem Faszinosum auf die Spur zu kommen.

Start und Ende ist der Sportplatz an der Straße nach Nonrod.

**Sonntag, 30. April – 16.00 Uhr
im Kaisersaal – 353. Schlosskonzert**

Klavierkonzert mit Rosanne Philippens (Violine) und Boris Kusnezow (Klavier)

Werke von Bach, Mozart, R. Strauss u.a.



Kaum jemand schafft es, eine Violine so virtuos und gleichsam elegant zu bedienen wie die junge Niederländerin Rosanne Philippens. Auf Ihrer einzigartigen Stradivari wird sie gemeinsam mit dem Pianisten Boris Kusnezow ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von J.S. Bach, W.A. Mozart, I. Stravinsky und R. Strauss darbieten.

Sonntag, 21. Mai – 16.00 Uhr – im Kaisersaal

Jubiläumskonzert 35 Jahre Lichtenberger® Institut für Angewandte Stimmphysiologie

„Klang: Eine Entwicklungs-geschichte“



**Sonntag, 18. Juni – 16.00 Uhr
im Kaisersaal – 354. Schlosskonzert**

Zusammen mit der DA PONTE-Stiftung Darmstadt

Junges Podium – Da Ponte Klaviertrio“ (Klavier, Violine, Cello)

mit Werken von Haydn, Mozart, Dvořák

Mitwirkende Da Ponte Klaviertrio
Minha Park, Violine, Gyeonlim Kim, Cello
WooRim Lee, Klavier, Yongmin Kwon, Bariton



**Samstag, 2. September – 20.00 Uhr
im Kaisersaal – 355. Schlosskonzert**

Dhalia's Lane Balladen für die Seele, Tänze für die Freude und handwerklich ausgereifte Arrangements, die einfach nur begeistern: das kennzeichnet Dhalia's Lane.

Celtic Dreams and Dances, das beschreibt treffend die Route der anstehenden Klangreise. Der Zauber der „Celtic Music“ mit ihren traumhaften Balladen und mitreißenden Tänzen verschmilzt mit gefühlvollen Eigenkompositionen und mittelalterlichen Elementen zu einem



Klangbild, das sich durch einen ganz eigenen Stil auszeichnet. Einzigartige Interpretationen deutscher Volkslieder sowie Gedichtvertonungen bereichern das Repertoire dieser Ausnahmeformation ebenso wie Weltmusikelemente in unverwechselbarer Art und Weise. Die Musik von Dhalia's Lane ist beherzt, feurig, und tiefgründig, gemacht von Musikern, die in ihrem Innersten Ihre Musik leben und auf wunderbare Weise zusammengefunden haben.

Bozena Woitasky spielt Geige seit frühester Kindheit; Berk Demiray ist ein Meister seiner Gitarre und zudem ein ausdrucksstarker Sänger, Crissa Vollert ist die charismatische Sängerin von Dhalia's Lane.

Rainer Burgmer verblüfft in virtuoser Weise mit Flöten, Whistles, Dudelsack und Klarinette.

**Sonntag, 17. September – 16.00 Uhr
im Kaisersaal**

„Vom Ton zum Klang“

- Ein Gesprächskonzert des Lichtenberger® Institut für Angewandte Stimmphysiologie

**Samstag, 14. Oktober – 19.30 Uhr
im Kaisersaal – 356. Schlosskonzert**

„Vierklang – singt klassisch unterhaltend“



Das Schweizer A cappella-Ensemble Vierklang gastiert zum dritten Mal im Odenwald.

Die Faszination des Musizierens ohne jegliche instrumentale Begleitung wird spürbar, wenn diese vier Männerstimmen zu einem harmonischen Klang verschmelzen.

Der musikalische Schwerpunkt liegt in der Interpretation von Männerchorliteratur verschiedener Epochen. Geistliche und weltliche Werke finden in diesem Programm ebenso Platz wie Lieder und Songs aus der Unterhaltungsmusik. Ob Mozart, Rheinberger oder Mendelssohn, ob Maybeop, Duke Ellington oder Die Ärzte – einfach klassisch unterhaltend!

**Theateraufführungen
Freitag, 10. und Samstag, 11. November
Freitag, 17. und Samstag, 18. November**

Im Bürgerhaus in Niedernhausen

Vier Theateraufführungen der Abteilung „Laienspielgruppe Fischbachtal im KV Lichtenberg“

Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig veröffentlicht.